

UNIVERSITÄT
LUZERN



KARRIERE JUS
Fokus
Anwaltspatent
Kanton Luzern

04. November 2025

Gemeinsam mit



ANWÄLTE NOTARE
RUDOLF & BIERI

und



Programm

- Anwaltspatent – ja oder nein?
- Der Weg zum Anwaltspatent
- Hilfreiche Tipps für die Bewerbung
- Schlusswort

Anwaltspatent – ja oder nein?

Das abschreckende Klischee



38

jus_uniluzern ! Hilf mit, Anwaltskanzleien und Unternehmen zu zeigen, was du tatsächlich von ihnen erwartest!

12-Stunden-Tage sind im Praktikum bei grossen Kanzleien keine Seltenheit. Fast jede/r Jura-Student/in in der Schweiz hat von solchen Bedingungen gehört, sie selbst erlebt oder andere „Horrorgeschichten“ aus dem juristischen Alltag mitbekommen. Während manche kein Problem damit haben, ständig Überstunden zu machen, wird doch immer häufiger von sinkenden Bewerberzahlen berichtet. Ältere Generationen werfen den heutigen Studierenden oft „Faulheit“ oder mangelnde „Arbeitsbereitschaft“ vor. Doch liegt das vielleicht eher an einem Wandel in den Bedürfnissen? Absolventen ziehen es zunehmend vor, eine Balance zwischen Arbeit und Privatleben zu finden.

Nimm jetzt an der ersten Umfrage zu den Erwartungen von Studierenden in der Schweizer Rechtslandschaft teil und zeige der Praxis, was dir wichtig ist! Die Ergebnisse werden nach der Auswertung veröffentlicht und könnten positive Veränderungen in der Branche anstoßen.

—> Link in der Bio oder via QR Code

30. Oktober

Weitere Klischees

- alte und langweilige Männer
- steife Kommunikation
- hierarchisches Denken
- keine Innovationen
- Einzelkämpfer – Mentalität
- veraltete Arbeitsbedingungen

Wieso inhaltlich

- Patent als umfassendste rechtliche Ausbildung (Inhalt – Vernetzung)
- Patent wird vielerorts als Ausbildung vorausgesetzt (Gerichte, Unternehmen)
- Patent erhöht Chancen im Bewerbungsprozess
- Junge Jurist:innen haben keine Berufserfahrung, weshalb eine gute Ausbildung umso wichtiger ist

Wieso Luzern

- Interessanter und vielseitiger Arbeitsort (Kanzleien, Justiz, Versicherungen, SUVA, Bundesgericht)
- Lohnniveau im Kantonsvergleich im höheren Mittelfeld
- Persönliche Wertschätzung, moderate Arbeitszeiten (Work-Life-Balance)
- Vielzahl von Vereinen (Networking)
- Freundschaftlicher Umgang zwischen Berufskolleg:innen

Wieso DU

- Weil du ein:e junge:r Jurist:in bist
- Weil der Nachwuchs gesucht ist (Fachkräftemangel)
- Weil du es dir zutrauen darfst (Verantwortung)
- Weil du einen abwechslungsreichen Alltag schätzt

Der Weg zum Anwaltspatent

Wieso Luzern

- Organisation der Anwaltsprüfungen (Anzahl und Verteilung der Termine, Fairness, Transparenz)
- Umfassende Ausbildung, da viele Rechtsgebiete abgedeckt sind (vs. Wirtschaftskanzleien)
- Zukünftiger Arbeitsort Luzern (kantonales Recht)
- Gute Betreuung und Vorbereitung der Praktikant:innen (Seminare, Kolloquien)

Welche Praktika?

- Voraussetzung zur Prüfungszulassung: 12 Monate Praktikum, davon mindestens 9 Monate bei einer Anwaltskanzlei
- Anwaltschaft
 - mindestens 9 Monate bis zu 12 Monate
- Behörde: Gericht oder Staatsanwaltschaft
 - Empfehlung: 3 Monate
 - Präferenz/spätere Anstellung
 - mehrere Praktika auf (kurzfristige) Anfrage möglich

Wo orientiere ich mich?

<https://gerichte.lu.ch/pruefungen/anwalt>

- Zulassungsantrag zum Praktikum (Advokatur und Behörde)
- Richtlinien, Merkblätter, Lernunterlagen
- Reservation Behördenpraktikum (Anmeldung mind. 1 Monat im Voraus, besser deutlich früher)
- Liste Anwält:innen mit Praktikumsplätzen

Wie finde ich das richtige Anwaltspraktikum?

- Liste Anwält:innen mit Praktikumsplätzen
- Austausch mit Alumni, ältere Studierende
- Networking Anlässe → KarriereJUS
- Websites und Social Media (LinkedIn) der Kanzleien
 - Angebot Rechtsgebiete (Allgemeinpraktiker / Fachgebiete)
 - Präferenz: gross / klein
 - Ist mir die Kanzlei sympathisch?
 - nachfolgende Karrieremöglichkeit

Zeitpunkt der Praktika

- Behördenpraktikum vorzugsweise zuerst (Einblick in Prozesse und Abläufe)
- Genügend Zeit zwischen Masterdiplom und Praktikumsbeginn
- Bewerbung bei Kanzlei mit dem Bachelordiplom 1.5 Jahre bis 2 Jahre im Voraus

Hilfreiche Tipps für die Bewerbung

Inhalt

- digital
- Klassischer Inhalt (Motivationsschreiben, CV, Diplome, Arbeitszeugnisse)
- Freundliches und ansprechendes Design (Vorlagen, nicht mehr Arial 10, schwarz-weiss)

Motivationsschreiben

- Setze dich mit der Kanzlei auseinander und erkläre, wieso die Kanzlei dich anspricht
- Erkläre, wieso du die richtige Person für den Job bist
- Sei eine Persönlichkeit, aber dich selbst
- Sprache ist die Waffe der Jurist:innen

Häufige Fehler

- Falscher Adressat
- Flüchtigkeits- oder Grammatikfehler
- Verstaubte Sprache und komplizierte Sätze
- Floskeln wie "Für Sie gehe ich die Extrameile"
- "ich bleibe auch gerne einmal länger"
- Schleimen: "das allseits bekannte Renommee Ihres Hauses"
- Kein wahres Interesse zeigen (Ich muss halt ein Praktikum machen, weil ich halt die Anwaltsprüfung machen muss)
- Hobbies: "Zeitgeschichte, Politik, Musik, Literatur"
- massloses Übertreiben
- Nicht sich selbst sein

FAQ

- Nehmt Ihr Studis mit einem Durchschnitt unter 5.0?
- Auf was achtet ihr euch in den Zeugnissen?
- Muss ich zwingend ein Sommerpraktikum gemacht haben?
- Wie wichtig ist Arbeitserfahrung?

SCHLUSSWORT

